

Zinggl zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofs: Kontrollorgan muss stärker berücksichtigt werden

Wien (OTS) - "Dass ausgerechnet die Einrichtungen des Bundes bei der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofs säumig sind und bei fast einem Drittel dieser Empfehlungen nicht einmal angedacht wird, sie umzusetzen, zeugt davon, dass dem Kontrollorgan nicht die Bedeutung beigemessen wird, die ihm - auch in Hinblick auf seine Effektivität in der Prävention - gebühren muss," unterstreicht Wolfgang Zinggl, Abgeordneter der Liste Pilz, die Bedeutung des Rechnungshofs zu seinem Tätigkeitsbericht 2016.

Zinggl fordert eine einleuchtende und detaillierte Auflistung der Gründe, warum Empfehlungen von den geprüften Einrichtungen ignoriert wurden und werden. Darüber hinaus regt Zinggl an, dass die Prüfberichte am Vormittag der Plenartage und nicht zum Ende der Tagesordnung in der Nacht verhandelt werden. „Ebenso sollten aktuelle Berichte im Ausschuss auch aktuell behandelt werden und nicht erst Monate nachdem sie veröffentlicht wurden“, meint Zinggl.

~

Rückfragehinweis:

Liste Peter Pilz im Parlament
Eva Kellermann
06648818 1042
eva.kellermann@listepilz.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30677/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0057 2017-12-29/13:07

291307 Dez 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171229_OTS0057